

Magistrat
Zwinglischule

Bremerhaven, d. 21.09.2006
☎ 0471/3913960 📠 0471/3913967

Dezernat IV
Stadtrat Prof. Dr. Weiß

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Weiß,

mit viel Energie und Vorfreude bereiten die Kolleg/innen, Eltern und Kinder der Zwinglischule den Umzug in das neue Gebäude am Leher Markt vor.

Wir haben uns u. a. in einer schulinternen Lehrerfortbildung damit beschäftigt, was wir aus unserer „alten Zwinglischule“ mitnehmen wollen und was bei dem Umzug lieber aussortiert werden soll. Dies betrifft nicht nur materielle Dinge sondern auch Regeln fürs Zusammenleben, Rituale und Traditionen. Aus diesem Zusammenhang ergab sich u. a. auch die Diskussion um die Namensgebung.

Historisch gesehen ist das Gebäude an der Langen Straße, das wir jetzt verlassen, die Zwinglischule. Das „neue“ sanierte Gebäude war bis vor ca. 20 Jahren die Marktschule und dann aus organisatorischen Gründen „nur noch“ eine Dependance der Zwinglischule. Um nicht weiterhin ein „Anhängsel“ der Zwinglischule zu sein und eine klare Abgrenzung zur weiterhin genutzten Zwinglischule zu erreichen, gab es eine Vielzahl von Vorschlägen zur Namensgebung. Die Gesamtkonferenz der Zwinglischule vom 19.09.06 hat nach intensiver Debatte den Beschluss gefasst, einen Antrag auf Namensänderung zu stellen. Da der Name „Marktschule“ historisch zu dem Gebäude an der Brookstraße gehört, hat sich die Gesamtkonferenz dafür ausgesprochen die Tradition aufzunehmen und den historischen Namen für die neue Schule zu nutzen.

Dieser Name ist weiterhin bei vielen Bremerhavenerinnen und Bremerhavenern präsent, er hat einen historischen Hintergrund, es besteht keine weltanschauliche Bindung zu Personen (das Lebenswerk Zwingli kann bei genauerer Betrachtung auch heftigster Kritik unterzogen werden), ist konfessionell nicht gebunden, hat eine klare Ortsbindung und einen hohen Identifikationswert insbesondere für die Bewohner des Stadtteils Lehe.

Aus den oben angeführten Gründen bitten wir Sie, sich für eine Umbenennung der Schule einzusetzen und uns auch in dieser Richtung einen „Neuanfang“ zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
M i t t r o w a n n
- Rektorin -